



# Mein Orientierungstest.

STANDORT-  
BESTIMMUNG

FÄHIGKEITEN

INTERESSEN

WERTE  
LEBENSZIELE

INFORMATION-  
KOMPETENZ

ENTSCHEIDUNGS-  
KOMPETENZ



## ZIELE UND METHODE

Die Schüler\*innen lernen durch die sorgfältige Anleitung und Begleitung des Orientierungstests einen (selbst-)reflektierten und kreativen Umgang mit den Möglichkeiten und Grenzen der Vorschläge, die der Test generiert.



## ZEITBEDARF

- 90 Min Dauer der Methode
- 20 Min Ihre eigene Vorbereitungszeit
- 15 Min Materialbeschaffung/Vorbereitung des Raums



## MATERIALIEN UND VORBEREITUNG

- Smartphones der Schüler\*innen
- Computer mit Beamer
- Arbeitsblatt 1 (Gruppenarbeit)
- Arbeitsblatt 2 (Vorschlag Studiengänge)
- leere Zettel im Format DIN A 6 (in Kursstärke)
- Linkliste

Spielen Sie die Methode mitsamt den Arbeitsblättern einmal durch. Arbeiten Sie den Orientierungstest selbst einmal durch, damit Sie ihn in der Stunde vorführen können. Notieren Sie sich die TAN, die dabei generiert wird, damit Sie direkt auf die Ergebnisse zugreifen können.

Drucken Sie die Arbeitsblätter und die Linkliste in der Anzahl Ihrer Schüler\*innen aus. Halten Sie das Logbuch oder ein anderes Portfolio bereit, damit die Schüler\*innen ihre gewonnenen Erkenntnisse an einem Ort sammeln können.

## GUT ZU WISSEN

Der Orientierungstest (kurz: OT) ist eine der verpflichtenden Zulassungsvoraussetzungen, um an einer Hochschule in Baden-Württemberg zu studieren. Darum wird er oft schon in der Schule durchgeführt. Der OT ist ein Instrument der Selbstorientierung. Er erlaubt den Vergleich eines Interessen- (und Fähigkeits)profils mit den Anforderungen von Berufen und Studiengängen und generiert auf diese Weise mögliche Passungen. Aufgrund der Angaben der Nutzer\*innen werden konkrete Studiengänge und Berufe »vorgeschlagen«. Dies kann bei Schüler\*innen manchmal zu Verunsicherungen führen, besonders, wenn sie mit überraschenden Ergebnissen konfrontiert werden. Wichtig sind daher eine reflektierte Verwendung der Ergebnisse und die gute Anleitung der Schüler\*innen durch die Lehrkraft. Hier finden Sie den Orientierungstest: [www.was-studiere-ich.de](http://www.was-studiere-ich.de). Sie finden dort auch weitere Tipps zum Einsatz im Unterricht (siehe Reiter »Schulportal«).

## HILFREICHES SETTING UND TIPPS

Gestalten Sie die Stunde bewusst anders als sonst.

- **EINSTIEG:** Bieten Sie ein Warm-up an. Diese Übungen eignen sich sehr gut, um eine Klasse aus dem Schulalltag herauszulösen. Alle kommen in Bewegung und in Kontakt miteinander – eine gute Voraussetzung, sich Neuem zu öffnen.
- **RAUM:** Verändern Sie den Raum (Stuhlkreis, Tischgruppen etc.) oder suchen Sie einen ungewohnten Ort auf (Turnhalle, Außengelände etc.).
- **IHRE ROLLE:** Moderieren Sie eher, als dass Sie sich in der Pflicht sehen, zu unterrichten. Achten Sie auf einen wertschätzenden Umgang der Schüler\*innen untereinander und auf ein gutes Zeitmanagement (evtl. mit sichtbarer Uhr), um am Ende genügend Zeit für die wertvolle, gemeinsame Abschlussreflexion zu haben.

### Arbeitsphase

#### EINSTIMMUNG



5 Min



alle

#### ABLAUF

- Laden Sie die Schüler\*innen ein, den OT zu machen. Verweisen Sie dabei auf die Chancen, aber auch Grenzen des Tools.
- Fragen Sie deshalb auch, wer an diesem oder anderen Selbstorientierungsverfahren schon einmal teilgenommen hat und welche Erfahrungen damit gemacht wurden.
- Erwähnen Sie, dass der OT die Möglichkeit bietet, bei irritierenden Ergebnissen die individuellen Angaben neu zu gewichten, um dadurch andere Vorschläge für ein Studium bzw. einen Beruf zu erhalten.

### Moderationsidee

Heute machen wir etwas anderen Unterricht. In dieser Stunde habt ihr Zeit, euch mit eurer Zukunft zu beschäftigen, genauer: mit eurer beruflichen Zukunft. Das Land Baden-Württemberg stellt dazu Angebote zur Studien- und Berufsorientierung zur Verfügung, die wir jetzt ausprobieren.

Ein interessantes Angebot ist der Orientierungstest, der sogenannte OT. Alle, die in Baden-Württemberg an einer Hochschule studieren wollen, müssen nachweisen, dass sie an einem Selbstorientierungsverfahren teilgenommen haben. Die meisten Hochschulen verwenden dafür diesen OT.

Wer von euch hat den OT schon gemacht?  
Welche Erfahrungen habt ihr dabei gemacht?

Der OT ist eigentlich weniger ein Test, sondern eher ein »Studien- und Berufsvorschlagsgenerator«. Er macht aufgrund eurer Angaben Vorschläge für Studiengänge und Berufe, die zu euch passen könnten.

Aber Vorsicht! Die Ergebnisse können überraschend für euch sein. Nehmen wir an, ihr erhaltet heute einen Berufsvorschlag, der für euch nicht stimmig ist. Lasst euch von den Vorschlägen, die der Algorithmus des Tools generiert, eher inspirieren. Das Tool zeigt die ganze Bandbreite möglicher Studiengänge in Baden-Württemberg, die zu euren Antworten passen. Es sind Vorschläge, von denen ihr intuitiv wisst, ob sie stimmig sind oder nicht.

Ihr könnt die Ergebnisse auch noch mehr auf euch zuschneiden lassen. Ihr müsst dazu eure Eingaben, z.B. die Gewichtung eurer Interessen, verändern. Welchen Interessen wollt ihr vielleicht eher in eurer Freizeit nachgehen?

IHR sagt dem Test, wer ihr seid, nicht der Test euch!  
Dieser aktiven, selbstbestimmten Umgang mit dem OT ist eines der Ziele dieser Stunde heute.

### EINFÜHRUNG IN DEN OT



5 Min



alle



Website

### ABLAUF

- Präsentieren Sie kurz, wie der OT aussieht.

### HINWEIS

Hilfreich ist, wenn Sie an dieser Stelle zeigen könnten, wie die Testergebnisse angezeigt werden und was sich verändert, wenn Sie die Gewichtung der Interessen verschieben.

Das ist allerdings nur möglich, wenn Sie bereits einen Tests absolviert haben und sich Ihre TAN notiert haben, um die Ergebnisse direkt aufzurufen.

### TESTPHASE 1



10 Min



alleine



Smartphone/Computer

### ABLAUF

- Die Schüler\*innen absolvieren den ersten Teil des Tests (Seite 1–2).

*Jetzt seid ihr dran.*

*Führt die Seiten 1 und 2 des Tests durch.*

*Wir unterbrechen dann für eine kleine Reflexion.*

### REFLEXION



5 Min



alle

### ABLAUF

- Unterbrechen Sie den Test und stellen Sie die Fragen (siehe rechts).

*Reflexionsfragen:*

- *Wie ist es für euch, den OT zu machen? Beschreibt, wie es euch dabei geht.*
- *Ahnt ihr, in welche Richtung das Ergebnis gehen wird?*
- *Wünscht ihr euch vielleicht, ein bestimmtes Ergebnis zu erhalten? Macht euch kurz eine Notiz, damit ihr später euer Ergebnis damit vergleichen könnt.*

### TESTPHASE 2 UND EINZELREFLEXION



10 Min



alleine



Arbeitsblatt 1



1 Zettel pro Person

#### ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 1 sowie pro Person einen Zettel aus.
- Die Schüler\*innen durchlaufen den Test bis zum Schluss und schreiben den Vorschlag des OTs auf den Zettel. Dieser Schritt dient als Vorbereitung auf die Gruppenarbeit. Wichtig ist, dass die Schüler\*innen ihr Ergebnis für sich behalten.
- Danach reflektieren die Schüler\*innen ihr Ergebnis (Aufgaben 1–3).

*Fahrt mit dem Test fort bis zum Schluss, bis ihr euer Ergebnis erhaltet.*

*Wichtig:*

*Behaltet die Empfehlungen des OTs zunächst für euch und teilt sie NICHT mit anderen. Die anschließende Gruppenarbeit würde sonst nicht funktionieren.*

*Reflektiert mithilfe des Arbeitsblatts das Testergebnis, indem ihr die Aufgaben der Einzelreflexion bearbeitet.*

### REFLEXION IN DER GRUPPE



5 Min



Gruppe



Arbeitsblatt 1

#### ABLAUF

- Die Schüler\*innen finden sich zu Gruppen zusammen und folgen den Anweisungen auf dem Arbeitsblatt 1: Die Vorschläge des OTs (anonym auf Zetteln) werden vorgelesen. Die Gruppe ordnet sie einzelnen Gruppenmitgliedern zu und äußert Begründungen für die Zuweisungen. In einer zweiten Runde werden die »echten« Vorschläge des OT verraten.
- Die Schüler\*innen notieren ihre Beobachtungen (Arbeitsblatt).

*Findet euch zu fünft oder sechst zusammen und bildet einen Kreis.*

*Folgt den Anweisungen für die Gruppenaufgabe auf Arbeitsblatt 1.*

#### ZUSÄTZLICHE TIPPS

1. Bestimmt jemanden, die/der die Gruppe führt, d.h. die Anleitungen vorträgt, die Impulsfragen vorliest und die Zeit im Blick behält.
2. In der Gruppenarbeit erhaltet ihr Feedback, welcher Beruf nach Meinung eurer Mitschüler\*innen zu euch passen könnte. Notiert das, was ihr von den anderen hört, auf der Rückseite eures Arbeitsblattes. Übertragt erst im Anschluss eure Erkenntnisse daraus in das Kästchen auf der Vorderseite »Meine Beobachtung«.

### GEWICHTUNG UND KORREKTUR



15 Min



alleine

### ABLAUF

- Die Schüler\*innen vergleichen ihr Interessenprofil mit dem Ergebnis und gewichten ggf. ihre Interessensfelder anders, um ein neues Ergebnis zu erhalten.

*Schaut euch nach den Rückmeldungen, die ihr in der Gruppe bekommen habt, euer Interessenprofil nochmal an. Vergleicht es mit der Empfehlung, die ihr vom OT erhalten habt.*

*Wenn ihr gerne etwas verändern wollt, weil die Empfehlungen für euch nicht stimmig sind, könnt ihr Interessensfelder in eurem Profil anders gewichten.*

*Damit erhaltet ihr eine andere und vielleicht passendere Empfehlung.*

*Achtet darauf, dass ihr die Interessensfelder angebt, denen ihr in eurem Beruf (und nicht privat) nachgehen wollt.*

### VORSCHLÄGE KRITISCH PRÜFEN UND VORSCHLAG AUSWÄHLEN



10 Min



alleine



Website

### ABLAUF

- Teilen Sie Arbeitsblatt 2 aus.
- Die Schüler\*innen folgen den Anweisungen des Arbeitsblatts: Sie wählen die für sie am ehesten passende Empfehlung und prüfen die angezeigten Studiengangsvorschläge.
- Informieren Sie die Schüler\*innen über die weiteren Testmöglichkeiten, die der OT bietet (siehe Info).  
Thematisieren Sie dabei die Grenzen von Onlinetests und kommen Sie eventuell darüber mit den Schüler\*innen ins Gespräch.

*Mit dem letzten Arbeitsblatt prüft ihr nun euer neues Ergebnis und wählt unter den Empfehlungen den stimmigsten Vorschlag für euch aus.*

*Ihr könnt euch auch für zwei oder drei entscheiden.*

*Haltet das neue Ergebnis auf dem Arbeitsblatt 1 fest und tragt die entsprechenden Studiengänge vom OT ein.*

*Wie zufrieden seid ihr mit den Ergebnissen?*

*Vergebt dazu Schulnoten von 1–6.*

### INFO

*Der OT hat einen zweiten Teil, in dem die Hochschulen Fähigkeitsprofile für einzelne Studiengänge hinterlegt haben. Wenn ihr wissen wollt, ob eure Fähigkeiten in den Kategorien sprachliches, räumliches und logisches Denken, die im OT abgefragt werden, zu Studiengängen passen, die euch interessieren, macht zuhause die drei entsprechenden Tests (je 20 Minuten).*

*Aber auch hier Vorsicht: Selbst wenn ihr nicht gut abschnitten solltet, sagt das noch nichts Endgültiges darüber aus, ob der Studiengang zu euch passt.*

*Es kann nur ein kleiner Ausschnitt von möglichen Fähigkeiten im Rahmen eines Online-Testverfahrens abgeprüft werden. Einiges kann z.B. durch Motivation und Fleiß kompensiert werden, anderes hat der Test nicht genügend erfasst.*

*Zudem unterscheiden sich je nach Hochschulart und -ort die Theorie- und Praxisanteile eines Faches.*

### ABSCHLUSSRUNDE UND DOKUMENTATION DER ERKENNTNISSE



5 Min



alle

#### ABLAUF

- Kommen Sie mit allen zum Abschluss der Stunde im Plenum zusammen.
- Reflektieren Sie mit den Schüler\*innen, welche Erfahrungen sie mit dem OT gemacht haben und wie sie schrittweise zu ihrem Ergebnis kamen (siehe Reflexionsfragen).
- Teilen Sie die Linkliste aus, auf der die Schüler\*innen weitere geprüfte und kommentierte Informationsangebote finden können.
- Bitten Sie die Schüler\*innen, ihre Erkenntnisse der Stunde in ihrem Logbuch festzuhalten und die Arbeitsblätter dort abzulegen.

Mögliche Reflexionsfragen:

- *Wie geht es euch mit dem Ergebnis des OTs?*
- *Welche persönlichen Kriterien habt ihr zur Informationsverarbeitung genutzt?*  
*Tipp: Haltet diese Kriterien in eurem Logbuch fest.*
- *Beschreibt, wie ihr mit dem Tool umgegangen seid.*  
*Welche Schritte seid ihr gegangen, um zu einem Ergebnis zu kommen, mit dem ihr im Moment zufrieden seid?*

#### HINWEIS

*In der Regel werden in dieser Methode die folgenden Schritte gegangen:*

1. *Interessen und Fähigkeiten reflektieren*
2. *Kritische Prüfung des Ergebnisses*
3. *Evtl. andere Gewichtung der Interessen vornehmen*
4. *Prüfung des neuen Ergebnisses und Wahl des Favoriten*
5. *Sichtung der angezeigten Studiengänge*
6. *Prüfung: Bin ich zufrieden mit den Vorschlägen?*
7. *Wie recherchiere ich weiter?*



# Mein Orientierungstest.

NAME, DATUM

BISHERIGES ERGEBNIS

NEUES ERGEBNIS

.....

OT:.....

OT:.....

.....

## EINZELREFLEXION



MEIN FAVORIT:.....

1. Nimm eine neue Gewichtung im OT vor. Schau dir das Ergebnis an: Was ist unter den Empfehlungen nun dein Favorit?

2. Prüfe, welche Studiengänge in Baden-Württemberg der OT für dich generiert. Wie gut passen die Vorschläge zu dir? Vergib Noten 1–6.

### STUDIENGANGSVORSCHLÄGE:

A.....

B.....

C.....

### PASSUNG IN SCHULNOTEN

(1=sehr passend / 6=gar nicht passend)

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6

1 2 3 4 5 6



# Informiere dich weiter!

## Was gibt es überhaupt?

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Baden-württembergisches Studienangebot	<i>Egal ob vor, während oder nach dem Studium: Diese Seite bietet Unterstützung bei der Orientierung, Entscheidung, Bewerbung, Finanzierung usw.</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de">www.studieninfo-bw.de</a>
Bundesweites Studienangebot	<i>Du willst wissen, was man alles studieren kann? Der »Hochschulkompass« enthält aktuelle Informationen aller staatlichen und staatlich anerkannten Hochschulen. Auch der Studienführer »Studienwahl« beschreibt zahlreiche Studiengänge. Du findest zudem Ideen, was zu dir passt, wo man welche Fächer studieren kann und welche Ausbildungen in Frage kommen.</i>	<a href="http://www.hochschulkompass.de">www.hochschulkompass.de</a> <a href="http://www.studienwahl.de">www.studienwahl.de</a>
Infos zu Berufen, Ausbildungen und Studienfächern	<i>Hier findest du Berufe sowie konkrete Ausbildungen und Studienfächer. Filter erleichtern dir die Suche nach bestimmten Informationen, z.B. Berufs- oder Studienfelder, Tätigkeitsbereiche, ungefähre Gehaltsangaben etc.</i>	<a href="http://www.berufenet.arbeitsagentur.de">www.berufenet.arbeitsagentur.de</a>

## Eindrücke bekommen – Videointerviews und Clips zu Studium, Berufen und Karrierewegen

Filmportal mit Berufen (Bundesagentur für Arbeit)	<i>Verschaffe dir einen Überblick über Berufe: Das Portal enthält kurze Videoclips zu Berufsfeldern, z.B. »Verkäufer/in« oder »Veranstaltungskaufmann/-frau«.</i>	<a href="http://www.berufe.tv">www.berufe.tv</a>
Informationen und Filme zu Ausbildungen	<i>Was sagen Auszubildende über ihren Beruf: Hier findest du kurze Videointerviews mit Auszubildenden, die ihre Berufe anschaulich beschreiben.</i>	<a href="http://www.gut-ausgebildet.de">www.gut-ausgebildet.de</a>
Animierte Clips zu Studienbereichen	<i>Verschaffe dir einen Überblick über Studienbereiche: Hier findest du animierte Clips zu Studienbereichen – die »Studienorientierungsfilme«. Sie geben dir einen schnellen ersten Eindruck.</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de">www.studieninfo-bw.de</a> (Studienorientierungsfilme)
Video-Interviews zu interessanten Lebensläufen	<i>Wie kamen andere zu ihrem Job: Hier erzählen Menschen in Videointerviews von ihren Interessens und Karrierewegen. Du erstellst ein Interessenprofil und bekommst passende Interviews vorgeschlagen.</i>	<a href="http://www.whatchado.com/de">www.whatchado.com/de</a>
Study Shaker – Filme zu Studiengängen und Ausbildungsberufen	<i>Lass dich inspirieren: Entscheide dich für Interessenfelder und den angestrebten Abschluss sowie ggf. ein Bundesland, in dem du gerne leben würdest. Der »Study Shaker« zeigt dir per Zufall Videos von Studiengängen und Ausbildungsberufen. Gefallen dir die Angebote nicht, schüttele einfach dein Smartphone und das nächste Video beginnt.</i>	<a href="http://www.study-shaker.de">www.study-shaker.de</a>

# Informiere dich weiter!

## Was passt zu mir?

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Allgemeiner verpflichtender Orientierungstest für Baden-Württemberg	<i>Welches Studium oder welcher Ausbildungsberuf passt zu deinen Neigungen und Fähigkeiten? Mach ein Online-Selbst-Assessment. Wer in Baden-Württemberg studieren will, muss bei der Bewerbung oder Einschreibung eine Teilnahmebescheinigung an diesem oder einem anderen Testverfahren vorlegen.</i>	<a href="http://www.was-studiere-ich.de">www.was-studiere-ich.de</a>
Verpflichtender Lehramtstest für Baden-Württemberg	<i>Für die Bewerbung oder die Einschreibung in einen Lehramtsstudiengang in Baden-Württemberg musst du nachweisen, dass du an diesem Online-Selbsttest teilgenommen hast.</i>	<a href="http://www.bw-cct.de">www.bw-cct.de</a>
Freiwilliger Medizinerstest (TMS)	<i>Passt Medizin zu dir? Der TMS ist ein Studierfähigkeitstest. Er prüft dein spezifisches Verständnis für medizinische und naturwissenschaftliche Problemstellungen.</i>	<a href="http://www.tms-info.org/">www.tms-info.org/</a>
Selbsterkundungstool	<i>Was sind deine Stärken und Schwächen? Welcher Beruf könnte passen? Hier findest Du ein Selbsterkundungstool, das dir hilft, herauszufinden, was zu dir passt.</i>	<a href="http://www.arbeitsagentur.de/bildung/was-passt-zu-mir">www.arbeitsagentur.de/ bildung/was-passt-zu-mir</a>
BesserWissen?	<i>Passt studieren zu mir? Was macht man da genau? Informationsplattform BW<sup>2</sup> mit Beispielaufgaben für grundständige Studiengänge in Baden-Württemberg</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de">www.studieninfo-bw.de</a> <i>(siehe Besser Wissen)</i>

## Weitere persönliche Orientierungshilfen

BEST - baden-württembergisches Entscheidungstraining	<i>»BEST« ist ein zweitägiges Entscheidungstraining, das vom Land Baden-Württemberg in vielen Städten angeboten wird. Es hilft dir, dich für ein Studium oder einen Beruf zu entscheiden, der deinen ganz persönlichen Fähigkeiten, Interessen und Werten/Lebenszielen entspricht.</i>	<a href="http://www.bw-best.de">www.bw-best.de</a>
Studieninformationstag an baden-württembergischen Hochschulen	<i>Jedes Jahr findet Mitte November der Studieninfotag statt. Hier hast du die Chance, die Uni von innen kennenzulernen. Du kannst z.B. an Vorlesungen und Seminaren teilnehmen und dich beraten lassen.</i>	<a href="http://www.studieninfotag.de">www.studieninfotag.de</a>

# Informiere dich weiter!

WAS?	WOZU GENAU?	WO?
Studierende kontaktieren	<i>Es gibt Initiativen vom Land (»Studienbotschafter«) oder einzelnen Hochschulen (z.B. »Campusnah«), deren Ziel es ist, interessierte Schüler*innen mit Studierenden zusammenzubringen.</i>	<a href="http://www.campusnah.com">www.campusnah.com</a> <a href="http://www.studienbotschafter.de">www.studienbotschafter.de</a>
Studium/Ausbildung ausprobieren, deutschlandweit	<i>Gehe eine Woche mit einer/einem Studierenden oder Azubi*ne mit und finde aufgrund deiner Erlebnisse heraus, was zu dir passen könnte.</i>	<a href="http://www.oneweekexperience.de">www.oneweekexperience.de</a>

## Wer hilft mir finanziell?

Informationen zur Studienfinanzierung	<i>Die Kosten eines Studiums belaufen sich monatlich auf ca. 800 Euro, je nach Stadt und Wohnform. Finde Möglichkeiten der Finanzierung.</i>	<a href="http://www.studieninfo-bw.de/studieren/studienfinanzierung">www.studieninfo-bw.de/studieren/studienfinanzierung</a>
Informationen zu Stipendien	<i>Finde über die Datenbank des Bundesministeriums für Bildung und Forschung ein Stipendium. Eine interaktive Plattform lotst dich durch die Möglichkeiten.</i>	<a href="http://www.stipendienlotse.de">www.stipendienlotse.de</a>
Informationen zum BAföG (BerufsAusbildungs-FörderungsGesetz)	<i>Finde heraus, ob die Förderung für dich infrage kommt. Der neue Förderhöchstsatz liegt mittlerweile bei 735 Euro/Monat (Stand 2020).</i>	<a href="http://www.das-neue-bafog.de">www.das-neue-bafog.de</a>

## Notizen

.....

.....

.....

.....

.....

